

forever [love]

Love hurts...~□

Von abgemeldet

Kapitel 2: Tell me, what's wrong with you!?

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, Drama

Teil: 2/4 + Epilog

Pairing: Hmm~... schwiiii~erig... xD

Musik: "Crucify my Love" von X-Japan

Widmung: alecia_ones, green-psyche, Ito, Kero und Taley~ Wegen der lieben Kommentare. Und allen anderen Lesern und X-Fans natürlich auch. <3

Hallo erstmal... weiß ja nich, ob ihr's schon wusstet, aber wir freuen uns, wieder da zu sein!^^ Hat ja lange genug gedauert... *hüstel* (Genau... öhm... 7 Minuten...? xD)

Nyo~... wir bedanken uns erstmal, dass ihr das hier lest.^^~

Sooo~... nun aber viel Spaß beim Lesen.

Kapitel 2: Tell me, what's wrong with you!?

Nach einer komplett schiefgelaufenen Probe verließen Yoshiki und Toshi gemeinsam den Probenraum. Hide, der eigentlich mit dem Drummer reden wollte, kam garnicht mehr dazu, ihn aufzuhalten.

"Was hast du jetzt noch vor?", fragte Toshimitsu, der das eisige Schweigen, dass zwischen ihm und seinem Bandkollegen herrschte, nicht mehr ertragen konnte. Seit einer geschlagenen viertel Stunde liefen sie stumm nebeneinander her. Yoshiki machte auch nicht den Anschein, als wolle er diesen Zustand ändern. Er zuckte nur müde mit den Schultern.

Toshi seufzte. "Kommst du noch mit, einen trinken? Oder zwei?" Wieder nur ein Schulterzucken seitens des Drummers. Wieder nur ein Seufzen seitens des Vocals.

Als Yoshiki plötzlich fast gegen eine Laterne rannte, wurde es Toshi zu bunt und er zog ihn in die nächstbeste Kneipe, schleifte ihn zu einem Tisch und drückte ihn auf einen Stuhl herunter, während er ihn mit einer Mischung aus Besorgnis und Wut ansah.

"Was, verdammt noch mal, ist mit dir los?" Toshi schlug mit der flachen Hand auf den Tisch, sodass Yoshiki, der bis dato nicht wirklich Notiz von seiner Umgebung genommen hatte, aufschrak und ihn entgeistert anstarrte. "Ähm... was? Äh... Wasser, bitte.", war die rasche Antwort des Drummers.

Der Sänger blinzelte verwirrt. "O~kay...", meinte er, "DAS war zwar nicht meine Frage, aber da drängt sich mir direkt eine weitere auf... seit wann trinkst du, wenn du mit mir in die Kneipe gehst, WASSER?"

Das war echt zu viel. Yoshiki und... WASSER? Was war DAS denn für eine Mischung? Was war aus dem Suffkopp Yosh geworden, den man für gewöhnlich vom Wodka losschweißen musste, damit er nicht noch mehr trank? Wo war der hin? Toshimi verstand die Welt nicht mehr.

"Tut... mir leid...", war das Einzige, was der langhaarige Mann herausbrachte, bevor er in Tränen ausbrach. Geschockt blickte Toshi auf ihn herunter, sah wie Tränen seine schönen Augen füllten und an seinen Wangen herunterliefen, dabei eine feuchte Spur auf der blassen Haut hinterließen. Tröstend zog er [1] den Anderen in seine Arme, strich ihm beruhigend über den Rücken.

"Shhht... ist ja gut, Yoshi. Du kriegst ja dein Wasser!" - "Ich will kein Wasser!", kam es patzig von dem Getrösteten, der noch immer leise schniefte, sich ob der Umarmung seines besten Freundes [2] mehr und mehr beruhigte. "Nicht? Aber du hast doch gesagt-", begann der Vocal, wurde jedoch sogleich von einem schniefenden Etwas (Yoshiki) unterbrochen, das rief: "Vergiss, was ich gesagt habe, ich will was Hochprozentiges!"

Gerade, als Toshi reagieren wollte, schaute er nurnoch in seine leeren Arme, da Yoshiki schon lustlos zur Bar geschlurft war um sich eine 2-Liter-Flasche Wodka pur hinter die Binde zu gießen. Geschockt sah der Sänger zu, wie sein Bandkollege ansetzte und sie auf einen Zug leeren wollte. Der Barkeeper machte ihm da allerdings einen Strich durch die Rechnung, indem er ihm die Flasche entriss, sie ersteinmal aufschraubte und ihm dann ein Glas rüberschob. "Wenn du dir schon die Kante geben willst, solltest du es vielleicht mit einer **GEÖFFNETEN** Flasche versuchen, Herzchen! Außerdem wollen wir hier keine Schnapsleichen, also wirst du hier sicher keine **ZWEI LITER Wodka** bekommen!" Der Kerl hinter dem Tresen zeigte dem Drummer 'nen Vogel.

"Also erstens: Nenn mich mal nicht Herzchen, Herzchen! Und zweitens: Nerv nicht und tu deinen Job - ich will **ALK!**" Irgendwie klang Yoshiki etwas wütend. "Werd mal nicht grantig...", seufzte der soeben als 'Herzchen' bezeichnete und füllte Yoshiki's Glas bis zum Rand. Dieses wurde auch sofort geleert.

Die Augen verdrehend schlurfte Toshi Richtung Tresen und beäugte Yoshiki, wie er bereits das dritte Glas leerte. Als er mit dem Vierten ebenso verfahren wollte, nahm der Sänger ihm dieses aus der Hand und knurrte: "Langsam ist mal gut hier!" Dann setzte er das Glas an die Lippen und trank dieses auf ex. "Heeeeeeeee~y... dasch meinaaa!", lallte Yoshiki und hing halb über der Bar. "Gibsch heeeeea!" Unglaublich, dass er von drei Gläsern Wodka schon so zu war. Das kam doch sonst nicht vor.

Toshi schüttelte den Kopf. "Pff...", machte er, erhob sich und schleifte Yoshiki zu einem Tisch in der hintersten Ecke der Kneipe. Dort drückte er ihn auf einen Stuhl, packte ihn an beiden Schultern und rüttelte ihn leicht. "Jetzt sag mir endlich, was mit dir los ist!", verlangte er schroff. Die Tatsache, zu wissen, dass es seinem besten Freund schlecht ging, aber den Grund dafür nicht zu kennen, machte ihn psychisch fertig.

Yoshiki schwieg und starrte dem Anderen mit ausdruckslosem Blick in die Augen. "Bitte, Yoshi, was ist los mit dir?" Der Angesprochene schwieg weiterhin eisern. Doch Toshi war nicht gewillt, aufzugeben. Nicht jetzt. Entweder, er erfuhr, was mit Yoshiki

los war, oder er wollte nichtmehr Toshimitsu Deyama heißen. Okay, das wollte er sowieso nie, aber das war egal.

"Grrrr... ich will **JETZT SOFORT** wissen, was du hast!", schrie Toshi den Drummer an. Yoshiki zuckte merklich zusammen, sodass der Vocal ihn wieder besorgt anschaute und schuldbewusst eine Entschuldigung murmelte. Yoshi drehte den Kopf zu Seite, wandte sich ab. Er wollte nicht darüber reden.

Herzchen, der die Szenerie schon seit geraumer Zeit beobachtete, ging, da er im Augenblick sowieso nichts weiter zu tun hatte, zum Tisch der Beiden herüber. Zwischendurch tat er so, als würde er Tische abwischen.

Als er plötzlich neben Toshi stand und schnaubte, fuhr dieser zusammen. Hatte er doch nicht mit dieser überraschenden, feindlichen Übernahme gerechnet. Achso, war ja nur der Barkeeper...

"Ich **kann, will und WERDE** mir dieses Trauerspiel nicht länger anschauen. Ich halte das nicht mehr aus!", begann dieser, "Hör mal zu, Schätzchen, ich sag dir was: Dieser Kerl da...", er deutete auf Yoshiki, "... hat ganz eindeutig Liebeskummer! Das sehe ich aus zehn Metern Entfernung. Sogar **OHNE** Brille!"

Jetzt fiel es dem Sänger wie Schuppen aus den Haaren: natürlich! Das **MUSSTE** es einfach sein! Warum war er nur nicht selbst darauf gekommen?

Eigentlich hätte Herzchen auf der Stelle tot umfallen müssen, so, wie Yoshiki ihn anstarrte. Aus diesem Grund drehte sich dieser auch sofort um und flüchtete hinter seinen Tresen, nurnoch die Worte "Hab nichts gesagt!" flötend.

Toshi sah verwundert dem Barkeeper hinterher, schüttelte dann allerdings den Kopf und schaute Yoshiki an. Als er den Blick des Drummers bemerkte, konnte er Herzchens Reaktion nur zu gut verstehen... Yoshi wirkte aber auch wirklich gefährlich, wenn man ihn nicht kannte.

"Deinem Blick nach zu urteilen hat er Recht, nicht wahr?", fragte der Vocal gerade heraus. Sein langhaariges Gegenüber seufzte und schwieg. Toshi verdrehte die Augen. "Rede endlich mit mir!", brachte er mit bettelndem Unterton hervor und sah Yoshiki flehend an. Dieser konnte dem niedlichen Blick des Anderen nicht lange standhalten, seufzte nochmals und antwortete: "Ja, er **HAT** Recht, verdammt! **UND?** Was willst du jetzt machen, mit dieser neu gewonnenen Information? Bringt dir das irgendwas?" - "Ich könnte dich trösten, wenn du magst." - "Du willst mit mir schlafen?" - "**NEIN!** Doch nicht **SO** trösten..." Ein Seufzen von beiden Seiten, wobei Yoshiki eher enttäuscht und Toshi leicht genervt klang.

Einige Gläser Wodka später verließen die Beiden sturzbetrunkene und Arm in Arm die Bar. Der Alkohol hatte mittlerweile die Zunge des Drummers gelöst, es kam dem Anderen schon vor, als würde er garnicht mehr aufhören wollen zu reden. Allerdings redete er nur Schwachsinn und nicht das, was der Vocal wissen wollte.

"Schag maaaaa, Toshi-schaaaaa~n?", fragte Yoshiki und schwankte leicht. "Wosch?", kam es von dem Angesprochenen. "Hascht du müsch lüüüb?" - "Natüalisch hab isch disch lüüüb!", antwortete Toshimitsu und gab ihm, um seine Worte zu unterstereichen, einen Kuss auf die Wange. Während Yoshiki leicht rot anlief und seine Wange betastete, fragte der Sänger: "Warum fragsch 'u dasch denn?" - "Nur, äh... nur schoooo~! Isch hab düsch au lüüüb!", lallte Yoshi und torkelte den Weg entlang,

rannte gegen die nächste Straßenlaterne. "Auuu~!", schluchzte er und rieb sich die schmerzende Stirn, wurde sogleich von Toshi in die Arme gezogen.

Zwei Hände strichen zärtlich und beruhigend über seinen Rücken, zwei Lippen hatten sich auf die schmerzende Stelle an der Stirn gelegt, flüsterten ihm beruhigende Worte ins Ohr, als sie sich wieder von dort lösten. Yoshiki schmiegte sich beruhigt in die starken Arme seines Vocals und kuschelte sich an ihn. Er lächelte seelig. Doch dies hielt nicht lange an. Nur, bis er bemerkte, dass dies **NICHT** sein Angebeteter, sondern sein bester Freund war, den er da gerade totkuschelte.

Geschockt schob er ihn von sich. "Lass dir die Haare pink färben, lern E-Gitarre und dann machen wir an dieser Stelle weiter.", murmelte er. Toshi blinzelte. "Hide... du stehst auf **HIDE**!?", fragte er geschockt. "Äh... ist das etwa... so offensichtlich?" - "Äh... um es kurz und schmerzlos zu sagen: **JA**!" - "Oh..."

Plötzlich räusperte sich Jemand. Erschrocken fuhren die Beiden zu der Person herum. Zu ihrer Erleichterung war es nur Heath. "Interessant... also, wenn ihr nicht wollt, dass das morgen in der Zeitung steht, dann solltet ihr dieses Gespräch irgendwo anders forsetzen." Mit diesen Worten drehte er sich um und [3] verschwand hinter der nächsten Ecke. Die beiden Zurückgelassenen blickten sich erst verwundert an, zuckten dann allerdings völlig synchron die Schultern und machten sich auf den Weg zu Toshi nach Hause.

*^~~~^y (<~ aki! desu.) !OWARI! "~.~y (<~ GaCha desu.)

Fertiiiiiiiiiiiiisch!^^ Endlich! Kapitel 2 abgeschlossen... aber wir setzen uns gleich ans nächste, versprochen!^^

Hier mal ne kurze Erklärungen zu den Fußnoten:

[1] ~zog er seinen Sitznachbarn in seine Arme. Ihm und den Autoren fiel erst kurze Zeit später auf, dass er noch garnicht saß!~ xDDDD Tja, was man so alles für Mist schreiben kann...

[2] Einfach mal beschlossen!^^

[3] ~trabte auf seinem weißen Schimmel davon, dem Sonnenuntergang entgegen. "Unser Held... vielen Dank!", hauchten die beiden Zurückgelassenen und hielten sich an der Hand, schauten Heath noch lange nach.~ xD Es überkam mich an dieser Stelle plötzlich. Ich MUSSTE das schreiben! *lol*

Nyo, wir hoffen, es hat euch gefallen und ihr schreibt uns auch wieder fleißig Kommentare!^^ Wir freuen uns schon darauf! Also denn, bis denn!^^

Kisu, das aki! (kukki desu.)

Baba, ^y dat GaCha

PS: Wir waren übrigens NÜCHTERN! EHRlich! (Nur für den Fall, dass ich es selbst nicht mehr glaube: ES STIMMT!)

PPS: HERZCHEN RULEZZZZ! *Herzchen-Fähnchen schwenk* *Plüschis in Auftrag geb* *Banner mal* *Werbung auf AnimexX stellen lass* Sorry, aber wir mögen ihn. Killt uns ruhig dafür, aber der is coooo~l... xD

Fertiggestellt: 2006-09-17, 00:52 Uhr

